9. Beitrag zur Heterocera-Fauna von Brasilien

Eine neue Art aus der Gattung *Abolla* ROGENHOFER, 1874

(Lepidoptera, Noctuidae,Ophiderinae)

Hubert Thöny

Rua Sebastiao Pena 118A, Cep.39827 Potè, MG

Keywords
Neotropical Region, Noctuidae, Abolla, New Species

Abstract
A new species of *Abolla* ROGENHOFER, 1874 from Brazil is described. The type and its genital are figured.

Zusammenfassung
Eine neue Art aus der Gattung *Abolla* ROGENHOFER, 1874 aus Brasilien wird beschrieben. Der Typus und dessen Genitalarmaturen werden abgebildet.

Resumo
Descrição de espécie novo do gênero *Abolla* ROGENHOFER, 1874 de Brasil. Apresentamos figuras do tipo e das genitais.

Systematischer Teil

Einleitung

Die Gattung *Abolla* wurde 1874 von ROGENHOFER in FELDER und ROGENHOFER publiziert. Bisher war nur eine Art, *Abolla pellicosta*, bekannt. 1998 hatte ich schon ein Männchen in Espirito Santo nachweisen können, das bis dato als *A. pellicosta* F&R, 1874 in meiner Sammlung steckte. Im Juli 1999 kam ein weiteres männliches Exemplar und im Frühjahr 2000 nochmals fünf Männchen aus Espirito Santo dazu. Während meiner letzten Aufsammlungen in Rondonia, im November 1999 konnten zwei Männchen von *A. pellicosta* F&R, 1874 gefangen werden. Beim Vergleich der Tiere waren die morphologischen Unterschiede so augenscheinlich, dass ich mich entschloss Genitalpräparate anzufertigen. Das Resultat der Untersuchung ergab, dass es sich um zwei unterschiedliche Arten handelt. Bei der Suche nach Literatur über die Gattung *Abolla* musste ich allerdings feststellen, dass ausser der Abbildung

und knappen Beschreibung in FELDER und ROGENHOFER, 1874, nichts weiterführendes mehr darüber veröffentlicht wurde.

***Abolla pellicosta* ROGENHOFER, 1847**
Tafel 4, Abb. 5, 6: Typus, BMNH
Tafel 4, Abb. 7: Exemplar aus Rondonia
Gen. Abb. 1, 2

***Abolla arnoldii* sp.n.**
Tafel 4, Abb. 8: Holotyp
Gen. Abb. 3, 4

Typenverbleib
Holotypus
M, Espirito Santo, St. Leopoldina, Dorf Tirol, 650m, 1-30.07.1999 leg. H. Thöny, Gen.Nr. 1153, in coll. Dep. Zool. Universidade Federal do Parana/Curitiba

Paratypen
M, Espirito Santo, St. Leopoldina, Dorf Tirol, 650m, 02-29.10.1998 leg. H. Thöny, 2M selber Fundort, 01-30.04.2000, 3M, selber Fundort, 01-30.05.2000, alle Tiere in coll. H. Thöny

Beschreibung
Vorderflügellänge 20 mm, Palpen sehr lang, das letzte Glied nach oben geknickt und stark behaart, Kopf hell rötlich, Tegula rötlichbraun, Thorax ebenso, Hinterleib braun mit einemmfeinen rötlichbraunen Steifen oberseits. Fühler glatt, relativ lang. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist ein dunkelorangbrauner Ton, an der Wurzel und am Aussenrand etwas heller. Die Makel sind verloschen. Die Querlinien ebenso, nur die Äussere ist gut zu erkennen. Sie verläuft vom Vorderrand beginnend gerade bis Mediale, von dort fast gerade bis zum Innenrand. Am Knickpunt beginnt ein schwarzer Schatten der fast den Aussenrand erreicht. Zwischen den Analadern 3 und 4 ist ein kleiner weisser Punkt gut sichtbar. Der Vorderrand ist leicht nach aussen gebogen, Apex spitz, der Aussenrand beginnt am Apex mit einem kurzen Bogen nach Innen, dann leicht nach aussen gekrümmt, am Analwinkel rund. Der Innenrand mit einem kurzen nach innen gebogenen Schwung, dann ein starker Zahn nach aussen. Die Hinterflügelgrundfarbe ist braun. An der Wurzel sehr hell, fast weiss am Vorderrand und am Aussenrand wie die Vorderflügelgrundfarbe, dahinter heller werdend.

Genitalbeschreibung
Valven gleichmässig, von der Costa erst gerade, dann leicht gekrümmt bis zum ab-

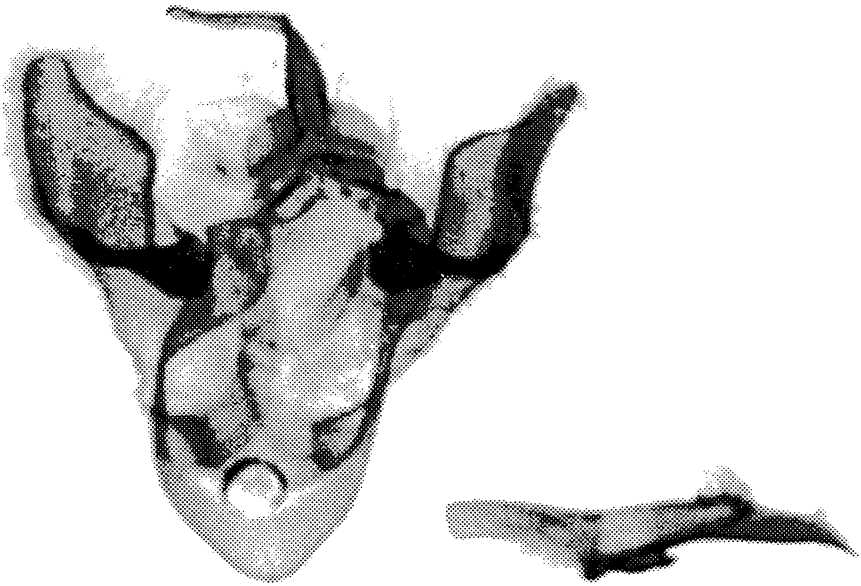

Abb. 1 und 2: *A. pellicosta,* Rondonia

Abb. 3 und 4: *A. arnoldii* sp. n. HT

gerundeten Valvenende. Der äussere Valvenrand gerade, ca. in der Mitte ein kurzer spitzer Dorn, dann wieder gerade. Uncus gleichmässig gekrümmt, relativ lang, spitz endend. Tegumen breit, gerade. Vinculum V-förmig.Saccus abgerundet, relativ breit.
Aedeagus an der Basis beit, dann sich verjüngend, gleichmässig sklerotisiert, Vesica am Ende mit einem kleinen Cornutifeld. Die Cornuti sind sehr fein.

Differentialdiagnose
A. arnoldii sp.n. unterscheidet sich von *A. pellicosta* F&R, 1874 in den äusseren Merkmalen in der Grundfarbe der Vorderflügel, der kürzeren Vorderflügellänge, sowie in den dunkleren Hinterflügeln. Die Unterschiede im Genitalapparat.ligen in der Valvenform, dem Uncus und in der Form des Aedeagus.

Verbreitung
Bisher nur vom Typenfundort bekannt.

Namensgebung
Ich widme diese Art Herrn Kurt Arnold/Geyer, einem der bekanntesten Wanzensammler der Gegenwart.

Dank
Für die Durchsicht des Manuskriptes bedanke ich mich bei Herrn Gottfried Behounek recht herzlich. Den Herren M. Honey und M. Parson/BMNH London, danke ich für die Unterstützung bei der Erstellung der Typenfotos. Herrn A. Moser danke ich für die Übersetzung ins Portugiesisch.

Literatur
FELDER C., FELDER R. & ROGENHOFER , A.F., 1864-1875
Reise der Österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858, 1859; Zoologischer Theil. Zweiter Band. Zweite Abtheilung: Lepidoptera, Atlas. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, 140 pl.
POOLE R.W.,1989
Lepidopterorum Catalogus (New Series), Fasc.118, Noctuidae, part.1 und 2 Brill Flora & Fauna Publications, Leiden, NewYork, Copenhagen, Köln

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: 9. Beitrag zur Heterocera-Fauna von Brasilien Eine neue Art aus der Gattung Abolla Rogenhofer, 1874 (Lepidoptera, Noctuidae,Ophiderinae) 31-34